

Dauthendey, Max: Der Mund im Vollmond scheut sich nicht (1892)

- 1 Der reife Vollmond stillt die Nacht,
- 2 Er legt die Liebenden sich an die Brust,
- 3 Er nährt den Schwur und gibt den Lippen Macht.
- 4 Der Mund im Vollmond scheut sich nicht,
- 5 Er hebt das schwere Herz ans Licht,
- 6 Und Wünsche, die sonst ohne Stimmen gingen,
- 7 Singen im vollen Mond, wie Bräute singen,
- 8 Befreien lächelnd deine Brust
- 9 Und weihen dich der großen Lust.

(Textopus: Der Mund im Vollmond scheut sich nicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26>)